

2000 Euro für den Mitschüler erlaufen

Flintbek. Sie liefen, was das Zeug hielt, denn sie liefen für einen an Krebs erkrankten Mitschüler: Gemeint sind die Schülerinnen und Schüler der Flintbeker Schule am Eiderwald, die kurz vor Beginn der Sommerferien rein sportlich gesehen noch einmal alles gaben. Runde für Runde liefen sie auf dem Sportplatz der Schule, Runde für Runde füllte sich dabei das Spendenkonto für den Mitschüler, der sich über das Engagement seiner Schulkameraden sicher freut. „1300 Runden von jeweils 400 Meter haben die Schüler geschafft“, berichtete Lehrer Christoph Fischer nicht ohne Stolz. Er spielte die lebende Litfaßsäule, an seinem Hals hingen die Namen der jeweiligen Sponsoren aus der Gemeinde. Weder Firmen noch Vereine ließen sich lange bitten, um bei dieser Aktion als Sponsor mitzumachen. „1,50 Euro zahlen die Sponsoren pro Runde“, fügte Fischer, der unterstützt wurde von seinen Kollegen Volker Freund und Cornelia Hinz, noch hinzu. Auch Schulleiter Lutz Friemann zeigte Engagement beim Spendenlauf –



Die Flintbeker Schule am Eiderwald lief, um Spendengelder für einen an Krebs erkrankten Mitschüler zu bekommen. Mit dabei die Lehrer Christoph Fischer (hinten Mitte), Volker Freund, Cornelia Hinz und Schulleiter Lutz Friemann.

Foto Eixmann

er zog wie viele Lehrerkollegen seine Laufschuhe an und rannte Runde für Runde, um Geld in die Kasse zu spielen. „Am Ende liegen wir bei rund 2000 Euro, das ist ein tolles Ergebnis“, freute sich Fischer. eix